

Vreedem / ein Stättlein / im Stifte Münster /
nahend dem Stättlein **Stattloon** / oder *Starlohia*,
so / wegen des Herzog Christian von Braunschweig
Niderlag / im Jahr 1623. berümt ist.

Warberg / **Warburg** / eine vornehmme Statt
im Stifte Paderborn / so gute Freyhelten hat / ein
Glied des Hanseatischen Bunds / und / vor Jahren /
unter die Reichs. Städte gerechnet worden ist : die
aber hernach der Herr Bischoff *eximire* hat. Lige
an der Dymel / bey der Freyen Herrschafft / und
Berg. Schloß / **Desenberg** / und brauet ein gutes
Bier. S. *Werdenhagen de Rebusp. Hanseat. part.*
4. 6. 7. f. 40.

Warendorff / eine Statt an der Embs / im
Stifte Münster / zwischen Beckem / und **Saßen-**
berg / so ein Fleck / und Schloß ist.

Wedeberg / *Mons Vvedegonis*, ein sehr lustig
gelegnes Jungfrauen Closter / Benedictiner Dro-
dens / so ums Jahr 990. von *Milone*, dem Bi-
schoff zu Minden / erbaut worden / in welchem S.
Iheruvioff, eine Cläusnerin / sich hat einschließen
lassen. S. *P. Gabr. Bucelin. part. 2. Germ. Sacra,*
fol. 62. b.

Werden / eine Statt / und ansehnliche Manns-
Abbtay / (von der oben N. 7.) an den Gränken der
Graffschafft **Marck** / des Herzogtums **Bergen** /
und Erzstiftes **Cöln** / an dem Wasser der **Rur** gele-
gen / von welchem Sie bisweilen *Rura* genant wird.
Es kommen von dannen die **Westphälische Schun-**
cken / und geräucherte **Hammen** / in der Menge : und
gibe